

Befetzte Stellen.

[31563] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstellung ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.
Berlin, 5. August 1893.
Schweitzer & Mohr.

[31583] Den Bewerbern um die bei mir frei gewesene Gehilfenstelle mit verbindlichem Danke zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Halle a/S.
Hermann Schroedel Verlag.

Bermischte Anzeigen.

Erklärung.

[30691] Die Firma **Rechtswisch & Langewort** in Berlin veröffentlicht ein Circular, worin eine Anzahl neuer wertvoller Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen angeboten werden. Darunter befinden sich zwei Werke meines Verlags.

Ich erkläre hiermit, daß ich dieser Manipulation fern stehe und dieser Firma meinen Verlag nicht mehr liefern werde.

Stuttgart, im Juli 1893.

Carl Grabbe.

Entgegnung.

[31304] Die zwei Werke haben wir gebunden (in eigenen Einbänden) zu broschürten Preisen angezeigt, um nicht damit sitzen zu bleiben, unter ausdrücklicher Betonung, daß mit Räumung der Inventur-Bestände das Angebot erlösche.

Der den Bestellern erwachsende Vorteil entspricht ungefährr dem ortsüblichen Skonto.

Berlin, im August 1893.

Rechtswisch & Langewort.

Franz Hansstaengl in München.

[29771] Ich empfehle die photo-chemigraphische Abteufung meines Kunstinstitutes zur Anfertigung von

Clichés für die Buchdruckpresse
— Autotypie und Zinkographie —
Zink- oder Kupferätzung.

Die von mir gefertigten Clichés zeichnen sich durch vorzügliche Druckfähigkeit wie korrekte Reproduktion der Vorlage, sei sie Delgemälde, Aquarell, Tuschezeichnung, Photographie etc., besonders aus.

Alle Aufträge finden schnellste Erledigung. Proben und Preisalkulation stehen Interessenten gerne zur Verfügung.

[31430] Für Schriftsteller. — Sofort gesucht spannende Novellen, Erzählungen etc. für eine illustrierte Zeitung. Adressen unter # 31430 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[069]



Clichés

aller Gattungen aus unserer illustr. Familienzeitschrift geben wir zum Preise von 12 $\frac{1}{2}$ pro cm ab.
Auswahlendungen von Abzügen bitten verlangen zu wollen.
Dresden. **Verlag des Universum**
Alfred Hauschild.

DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen
RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.
Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.
Cirkulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.
Muster und Berechnungen kostenfrei.
[638]

[31470] In kurzem erscheint:
Das humanistische Gymnasium. Organ des Gymnasialvereins. Unter Redaktion von Dr. G. Uhlig, Direktor des Gymnasiums in Heidelberg. Lex.-8°. IV. Jahrgang. 1893. 3 Hefte.
Die Mitglieder des Gymnasialvereins (höhere Beamte, Direktoren, Professoren und Schulmänner des In- und Auslandes) erhalten die Zeitschrift als Vereinsgabe direkt. Inserate: 35 $\frac{1}{2}$ für die gespaltene Petitzeile. Beilagen (3200) 1-2 Blatt Lex.-8°. 30 $\frac{1}{2}$ nebst Portoanteil an ca. 2600 direkt versandten Hefen. Einfindung eines Exemplars d. Beilage behufs Berechnung erbeten! Inserate und Beilagen gef. direkt per Post frei hierher.

Die Benützung des Hum. Gymnasiums zu Inseraten und Beilagen sichert wie kaum eine andere Zeitschrift Ihnen zu, daß dieselben direkt in die Hände der Interessenten gelangen.

Heidelberg.
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[31453] Verleger Gab. stenogr. Litteratur mache auf das in Aufl. von 1000 Expl. erscheinende **Centralbl. württ. Gab. Stenographen** aufmerksam. Jeder württ. Stenogr. liest d. Ztg. Ins. p. Z. 25 $\frac{1}{2}$. Allein. Ann.-St. G. Ad. Stehn's Sort., Cannstatt.

[174]

Viel zu wenig wird von der deutschen Verlegerwelt das **grosse u. wichtige Absatzgebiet** beachtet, welches die **wohlhabenden katholischen Kreise Deutschlands** für wissenschaftliche Werke, Prachtwerke, Kunstblätter, Geschenks- und Reise-Litteratur sowie Jugendschriften feinerer Art bieten. Um diese Kreise durch Anzeigen sicher zu erreichen, empfehle ich die

Kölnische Volkszeitung
und Handelsblatt

deren Ansehen und Bedeutung als **grösste kath. Zeitung Deutschlands** (wöchentlich 14 Ausgaben grössten Formats) anerkannt sind und stetig wachsen.

Anzeigenpreis 30 Pfg die Zeile.
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

[26896]

Archiv

für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.
Begründet von **Ludwig Herrig.**
Herausgegeben von
Stephan Waetzoldt und Julius Zupitza.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 $\frac{1}{2}$ netto bar. Prospekte und Beilagen finden weiteste Verbreitung und kosten per $\frac{1}{8}$ u. $\frac{1}{4}$ Bogen 8 $\frac{1}{2}$, per $\frac{1}{2}$ Bogen 10 $\frac{1}{2}$ per $\frac{3}{4}$ Bogen 12 $\frac{1}{2}$. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.
Braunschweig. **George Westermann.**

Welche Buchbinderei

[31500]

ist besonders auf die Anfertigung von

Abreisskalendern

eingearbeitet? Angebote mit Preisangabe pro Mille unter # 31500 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[31501]

Clichés gesucht

zur Illustration einer feinen Anthologie (Grösse 9 $\frac{1}{2}$ x 13 cm.). Gef. Angebote mit Abdrücken unter # 31501 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Verleger.

[27767]

Gegen leihweise Ueberlassung eines schönen Clichés haben Verleger illustrierter Werke Gelegenheit, diese im „Feierabend“, einem durch die ganze Schweiz in einer Auflage von 12000 Ex. verbreiteten illustr. Unterhaltungsblatt, bekannt zu geben und zu empfehlen. Clichés sind zu senden an Buchdruckerei Münstingen, St. Bern; das Textuelle an H. W. H. Pfarrer in Wasen, St. Bern.

[30769]

Romane.

Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich die Restbestände der in meinem Verlage erschienenen Romane berühmter Autoren äußerst billig zu verkaufen. Reflektenten erfahren das Nähere auf Anfragen, welche durch Herrn Otto Klemm in Leipzig unter Ziffer B. C. A. 1500 erbeten werden.

= Verleger von Jugendschriften =

[31586] u. Bilderbüchern, welche sich deren Vertrieb, weil im Verlage vereinzelt dastehend, nicht mit dem wünschenswerten Erfolge widmen können und daher zu deren Abstoßung geneigt sind, wollen gütigst Angebote unter # 31586 einreichen durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1896] Die photo-chemigraphische Kunstanstalt von

Edm. Gaillard

in Berlin SW., Lindenstr. 69

empfeht sich den Herren Verlegern zur Uebernahme **grösserer Arbeiten** auf dem Gebiete der Phototypie, Autotypie und Lithographie (letztere auf Schichtplatten) bei **besten Ausführung** und zu **billigsten Preisen** Kostenanschläge franko.

[634]

Strebel-Tinte, Gera.